



## Eine kurze historische Anmerkung zu den Heilaktivitäten der Sufis

Pir-o-Murshid Hazrat Inayat Khan gründete 1923 das Sufi-Movement, und eine der fünf Aktivitäten dieses Movements ist das spirituelle Heilen.

Ich zitiere aus unserem Leitfaden S. 18:

**3.1.** Der Grundgedanke des spirituellen Heilens der Sufis kann wie folgt wiedergegeben werden:

*„Die Seele ist der göttlicher Atem. Er reinigt, belebt und heilt Körper und Geist, die Werkzeuge durch die sie wirkt.“<sup>1</sup>*

**3.2.** Das wesentliche Ziel des spirituellen Heilens der Sufis kann wie folgt wiedergegeben werden:

*„Die Menschheit zu einer größeren Erkenntnis der heilenden Kraft des göttlichen Geistes zu erwecken, um so einen besseren Zustand der körperlichen und geistigen Gesundheit, des moralischen und spirituellen Wohlbefindens und des inneren Friedens herbeizuführen und so das Gesetz Gottes zu erfüllen.“*

**3.3.** Die mystische Essenz des spirituellen Heilens der Sufis wurde von Hazrat Inayat Khan mit den folgenden Worten ausgedrückt:

*„Der meditative Prozess ist eine Behandlung für alle Krankheiten. Der Grund dafür ist, dass das manifeste Leben aus dem nicht-manifesten entsteht. Das nicht-manifestierte Leben ist frei von jeglicher Aktivität und voller Ruhe; es ist Frieden in sich selbst. Deshalb ist der Name Gottes bei den Urahnen als Salaam bekannt, was Frieden bedeutet. Daher gibt es kein größeres Heilmittel als den Frieden. Medikamente können helfen, aber nur bis zu einem gewissen Punkt. Zum Beispiel kann die Medizin dem Körper helfen, aber nicht dem Geist; die psychologische Behandlung kann dem Geist helfen, aber nicht der Seele. All diese Dinge wie Medizin und psychologische Behandlung kommen von außen, und der Patient ist von ihnen abhängig, aber im meditativen Prozess schafft sich der Patient sein Heilmittel selbst.“<sup>2</sup>*

Ich zitiere aus dem Leitfaden S. 19:

**3.4.** Die Teilnahme an der Spirituellen Heilaktivität sowie Einweihungen und Ernennungen zu deren Funktionen stehen qualifizierten Eingeweihten des Sufi-Ordens, der Esoterischen Schule der Inneren Kultur des Sufi-Movements offen, wie in den Statuten, Artikel IVa, definiert.

Seit 1923 finden regelmäßig spirituelle Heilkreise statt, die Heildienste genannt werden (unter der Leitung eines Conductors, Shefayat oder Kefayat).

<sup>1</sup> Hazrat Inayat Khan - Volume XI - Philosophy, Psychology and Mysticism, Part III: Mysticism, APHORISMS.

<sup>2</sup> Hazrat Inayat Khan - Sangatha I, Tasawwuf, Metaphysics, God.



Obwohl Murshid der vollkommene Heiler war, war Kefayat LLOYD zu seinen Lebzeiten der international ernannte führende Kefayat der Heilaktivität.

Nachdem Murshid verstorben war, übernahmen seine Brüder nacheinander die Leitung der Heilaktivitäten, da sie alle Heiler waren. Ein besonders guter Heiler, Murshids Cousin Murshid Ali Khan, war die perfekte Verkörperung des spirituellen Sufi-Heilers und auch ein sehr erfolgreicher Massage-Therapeut. Seine „Behandlungen“, wie sie genannt wurden, verschafften so manchem Patienten körperliche, geistige und spirituelle Heilung. Mit dem Tod von Murshids jüngstem Bruder Murshid Musharaff Khan im Jahr 1967 (40 Jahre nach Murshids Tod im Jahr 1927) endete die glorreiche erste Periode der Sufi-Heiler.

Seitdem galt Fazal Inayat Khans großes Interesse der Psychotherapie und der Fortführung der heilenden „Séancen“.

Seit 1982 hat das Sufi-Movement das spirituelle Heilen als die von Murshid gegebene Hauptquelle der Heilung sehr aktiv reorganisiert und entwickelt. Es basiert darauf, ein reiner Kanal der göttlichen Heilkraft zu werden - durch tägliches Training, das sich darauf konzentriert, das niedere Selbst auszulöschen, so dass der allgenügende göttliche Heiler, der im Menschen verborgen ist, auftauchen und sich selbst bestätigen kann.

Unter der Leitung von Pir-o-Murshid Hidayat Inayat Khan, dem *Inayat e safa*, wird allen Lehren von Murshid über das Heilen, insbesondere über die Entwicklung des Atems, große Aufmerksamkeit geschenkt. In vielen Ländern in Übersee und in Europa macht die Heilaktivität wunderbare Fortschritte, und in Holland werden zwei- bis viermal im Jahr Ausbildungskurse für Conductor:innen abgehalten.

Der oben erwähnte Leitfaden für spirituelles Heilen wurde vor kurzem erstellt und enthält Leitlinien, Verfahrensweise und Statuten. Seine neueste Fassung ist fast fertig. Er ist für Conductor:innen, Shefayats und Kefayats gedacht, um alle Teilnehmenden in dem von Pir-o-Murshid Hazrat Inayat Khan geschaffenen Heildienst zu schulen.

**Ratan Witteveen**

April 1994

Übersetzung: Salima Grigolli



Murshida Ratan (Lysbet) Witteveen de Vries Feyens (1920 - 2006) war eine Murshida des Sufi-Movements und engagierte sich lange in der Heilarbeit. Als Kind begegnete sie Hazrat Inayat Khan im Jahr 1926.

Ratan war die Frau von Karimbakhsh Witteveen und von 1983 bis 1997 Zentrumsleiterin des Zentrums Wassenaar/Katwijk aan Zee. In den 1980er Jahren war sie Sekretärin des Leitungsrates des Movements. Lange Zeit war sie Moin ul Maham (Sekretärin) der Universal Worship Activity und im Heildienst des Sufi-Movements aktiv. Sie komponierte auch Sufi-Musik. Sie war eine Tochter von Fazil und Jamila de Vries Feyens und die Schwester von Zahir.